

Matthäus 7,6 (NKJV) — „Gebt das Heilige nicht den Hunden; werft eure Perlen nicht vor die Schweine, damit sie diese nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.“

Diese Worte sprach Jesus in der Bergpredigt und lehrte seine Nachfolger die Bedeutung geistlicher Unterscheidung. Das „Heilige“ und die „Perlen“ stehen für kostbare Wahrheiten und geistliche Erkenntnisse. Sie sind wertvoll und sollten nicht wahllos weitergegeben werden, besonders nicht an Menschen, die sie weder schätzen noch respektieren.

Jesus fordert seine Jünger auf, Weisheit zu gebrauchen, wenn sie über geistliche Dinge sprechen. Die Botschaft lautet: Sei nicht unvorsichtig, wenn du etwas Heiliges Menschen gibst, die es verspotten, verachten oder verdrehen könnten.

Dieses Prinzip steht im Einklang mit dem biblischen Thema der Weisheit und Besonnenheit, das wir in der ganzen Schrift finden.

GOTTES STRATEGISCHE WEISHEIT MIT MOSE UND PHARAO

Als Gott Mose im brennenden Dornbusch berief, offenbarte er seinen Plan, Israel aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien.

2. Mose 3,6-10 (NKJV)

„Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“

Mose verhüllte sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

Der HERR sprach: „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Geschrei gehört ... Ich bin herabgekommen, um sie zu retten ... Ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk aus Ägypten führst.“

Gottes Verheißung war klar: Israel sollte in ein Land des Überflusses geführt werden. Doch Gott offenbarte seinen Plan nicht vollständig gegenüber dem Pharao.

2. Mose 3,16-19 (NKJV)

„Der HERR, der Gott der Hebräer, ist uns begegnet; lass uns nun drei Tagesreisen in die Wüste ziehen, damit wir dem HERRN, unserem Gott, Opfer darbringen.“

„Aber ich weiß, dass der König von Ägypten euch nicht ziehen lassen wird.“

Hier sehen wir Gottes Strategie: Mose sollte nicht sofort den gesamten Plan offenbaren. Wäre dem Pharao sofort gesagt worden, dass Israel endgültig Ägypten verlassen würde, hätte er noch stärker Widerstand geleistet.

Dies war keine Lüge, sondern eine weise Zurückhaltung der vollständigen Details für einen größeren göttlichen Zweck.

GOTTES WEISHEIT FÜR UNS HEUTE

Diese Geschichte lehrt uns eine wichtige geistliche Wahrheit: Gläubige müssen weise und besonnen sein, wenn sie ihren Glauben mit anderen teilen.

Nicht alles, was Gott uns offenbart, muss sofort öffentlich gesagt werden — besonders dann nicht, wenn es unnötigen Widerstand

oder Schaden bringen könnte.

Wenn du neu zum Glauben gekommen bist, verspürst du vielleicht den Wunsch, sofort allen davon zu erzählen. Doch manchmal ist es weiser, zuerst dein Leben praktisch zu verändern, bevor du öffentlich Zeugnis gibst.

Ein Beispiel:

Wenn jemand ein Geschäft betreibt, das nicht mit seinem neuen Glauben vereinbar ist, sollte er zuerst die Veränderung im Leben umsetzen, bevor er sie öffentlich verkündet.

Matthäus 10,16 (NKJV) — „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe; darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

Gott möchte, dass wir weise handeln. Manchmal ist es nicht der richtige Zeitpunkt, alles sofort offenzulegen.

DER RUF, ÄGYPTEN ZU VERLASSEN (DIE SÜNDE)

In der Bibel steht Ägypten symbolisch für Sünde und weltliche Bindung. Rettung bedeutet nicht nur Glauben, sondern auch das Verlassen des alten Lebens.

2. Korinther 5,17 (NKJV) — „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

Wenn du dein „Ägypten“ verlässt, wird dein Zeugnis kraftvoller. Dann kannst du mit Überzeugung sagen:
„Ich bin gerettet und gehöre nicht mehr zu dieser Welt.“

Doch wie bei Israel musst du nicht alles sofort ankündigen. Verändere zuerst dein Herz und dein Leben. Danach kannst du Zeugnis geben.

DER PREIS DER NACHFOLGE

Markus 8,36 (NKJV) — „Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine Seele verliert?“

Die Seele ist unser wertvollster Besitz. Ihre Rettung ist wichtiger als jeder irdische Gewinn.

Wenn du Jesus noch nicht nachfolgst, ist heute der Tag der Umkehr.

Buße bedeutet nicht nur eine Veränderung des Denkens, sondern auch eine Veränderung des Lebens.

Verlasse dein „Ägypten“ und folge Christus in das neue Leben.

Möge Gott dich auf deinem Weg in Freiheit und Erlösung segnen.

Share on:
WhatsApp